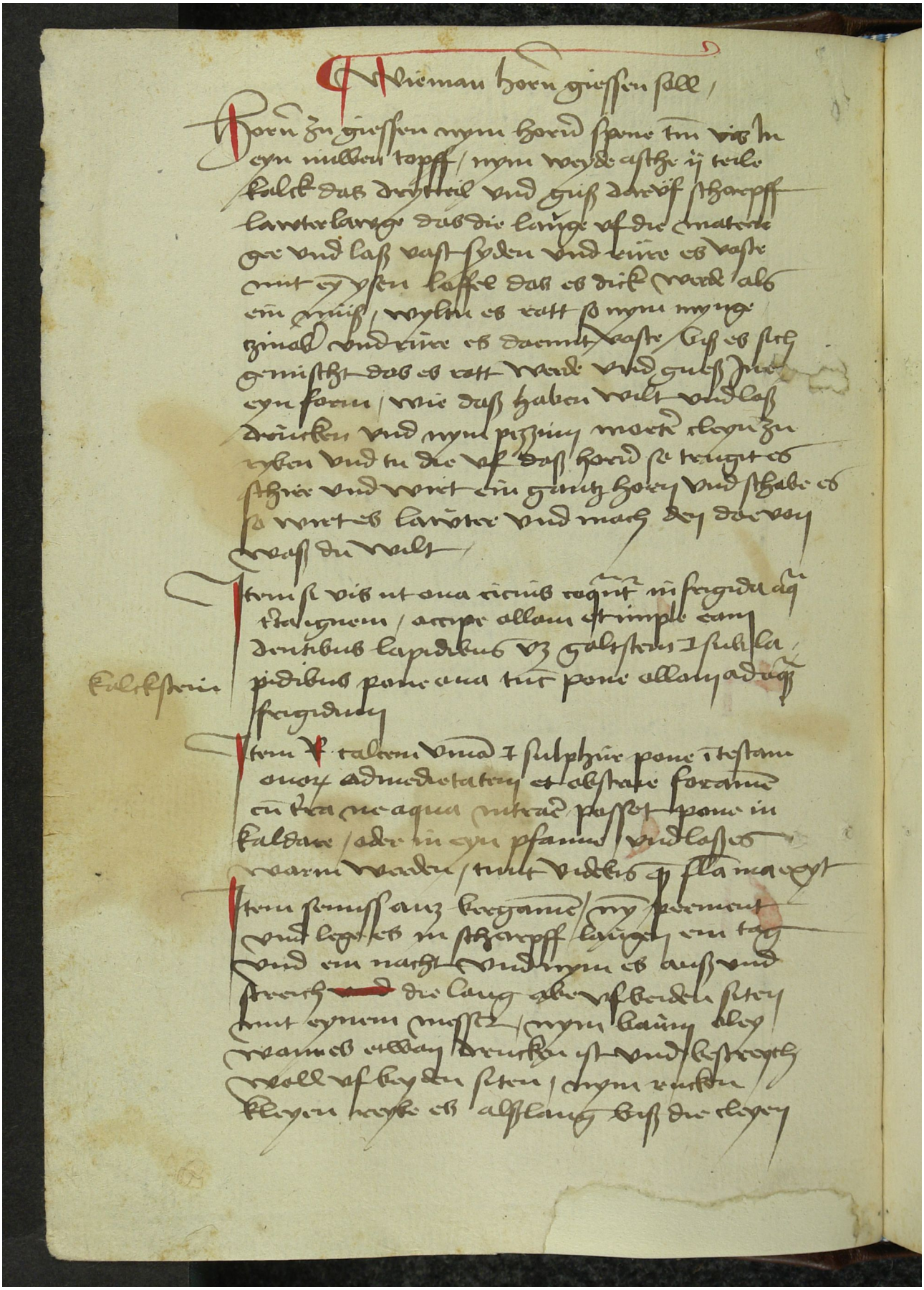
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Wie man horn giessen sell

Horn zu giessen nym horn schane tu vis in
eyn nullen topff / nym weyde asche ij teil
kalck das dritteil und giss darüff scharff
lauterlauge das die lauge vf die materie
ge und las vast sieden und rüre es vast
mit eyn eysen kelle das es dick werd als
ein grütz / weylen es ratt so nym wyng
zinck und rüre es darmit vast / lis es sich
gemischt das es ratt werd und giss die
eyn form / wie du sie haben welt und las
drücken und nym pissing mark eh gen zu
eyhen und in die vf das horn so teugt es
schön und wert ein gantz horn und schab es
so wert es lauter und mach dy dorey
weck du welt

Item vis ut aqua vicus rapit in fragidi de
stelgnem / accipe allum et simple cum
dentibus lapidibus vz galstrot et sulfu
pidibus pone cum tu pone allum adeg
fragidity

Kalkstein

Item ℞ talcum und ℞ sulphur pone i testam
nouy admudetatiny et abstrahe foramen
in tra ne aqua intrad passet pone in
kaldare / ade in eyn pfanne und las es
warm werden / tucht videlis q flamma est

Item sunnsanz bryanne / nym pumat
und legt es in scharff lauge ein tag
und ein nacht / nudnym es aus und
trock die lauge aber vf bade stey
mit eynem mussel / nym kauy aly
reamen allay drucken ist und streych
well vf bey den stein / dynn rucken
bleyen wasche es alsslang bis du sieyst